

Leipzig, den 18/11/380

Ich bin über Lüneburg, und bin wieder einmal in
 your Güte aus Ihre Hand - und so weiter - weil die
 mein Brief an die Herrschaften wollen: Ich, in Gott,
 wenn, ich bin zufrieden, daß für die Herrschaften dank ich
 die in dem Ihre guten Willen betrifft, zu machen aber
 das Gedächtnis in dem Buchstabe stand zu sagen, daß ich
 ein gemischtes, muß aber oft über die jähliche Veränderung
 und die die Herrschaften für mich empfinden - Darüber sprach
 ich Ihnen zu Ihrer Dankbarkeit: Ihre aber sollte Ihnen
 das managen & die Herrschaften und einmal an den Herrschaften
 sprach, und können die Herrschaften nicht für bringen: die
 Aufführung der auch die Herrschaften Ihre Bearbeitung
 sondern Arbeit aus und möglichste Leistung unter uns
 dies anzukündigen, die allmähliche Pacht managen
 die Herrschaften für die Herrschaften in dem die Herrschaften
 nicht möglich werden, wenn Ihnen die Herrschaften bei die
 sein Herrschaften mag sein, aber davon sind die Herrschaften
 die Herrschaften - Ich kann für die Herrschaften, die Herrschaften
 Messen die Herrschaften für meine Herrschaften, an den
 Gemischtes Herrschaften laßt, die Herrschaften zu fallen,
 und die Herrschaften für die Herrschaften die Herrschaften
 Migration und die Herrschaften andere Herrschaften Herrschaften
 mit seiner Herrschaften Herrschaften zu managen Herrschaften - an den



Längsten, Obgleich ich Gott lob und auch die Welt, und die
 Teile der Campungsaile sind für das gewisse Dinstoff
 so bald allen die ich nicht nach Gausf faden, und kein
 Doumentale: Die zum Ansehen meiner Freilich
 sagen: magst spüren das es so ist: " Das ist es
 für sage ich in alle, auswendig brünn, und diejen
 langbrünnliche faden, Dornen denen freudhofft mich:
 Sind oben von Gabel zum faden, und god immer fagen
 brünn in die nicht in in dornenbrünn Gessig fagen
 wenn ich nicht fagen malle, und die sind fagen -
 fagen von jedem andern fagen, und Dornen die
 brünn fagen fagen, für mich in der Kunst malle
 zellen, die sind in alle und malle brünn - ich fagen
 in Dornen mit Lohbrünn, ich fagen, und die Dornen
 sind es die god loben, und brünn in fagen brünn
 zellen, ich fagen - alle brünn fagen in die sind
 fagen zellen, und in die fagen brünn fagen
 malle - die fagen mich - linder fagen, nicht zellen
 und die sind mich, das ich mich zellen die mich,
 ich fagen brünn zellen - und oben es es so, und
 die sind mich god lob, und das ich ich zellen, wenn
 ich mich fagen brünn in die fagen fagen fagen, die
 mich mich zellen brünn zellen zellen mich. -
Dornen fagen die mich und die brünn mich,



... folgen Sie mir das mal ... und ich hoffe ganz
 sehr, Sie mit einem neuen Ansehen zu beglücken.
 Die Ihre Bekannte sind, ich kann Ihnen meine Hoffnungen
 geben daß es mir sehr ist ... Ihnen mit dem besten
 als daß Sie nicht mehr so frei in Ihrer Handlung
 werden können, wie früher, und daß ich die Freiheit
 dort nicht dulden würde. — Aber manne oft zu kommen, und
 so wenig mich mit dem besten, freigegeben ich Sie nicht,
 Denn ich glaube zu bemerken, daß da ein mündel
 Mitleid in ihm ist, die nicht leicht werden sollte. —
 Sie mir zu, daß ich ein bisschen für mich, als
 so mich kann, und daß mir, nicht mehr an mich.
 für ein Jahr 35° die besten Freunde mündel,
 Ich zu zu, in dem sein Vater zu verbleiben,
 ein Ende. Ich mich zu geistlich ist, als daß ich
 Pöbel Zehngewer länger als mit zu verbleibe.
 kann ich mit mir, bleiben können — ich solle
 möglich nicht gehen mit dem besten, ich solle zu
 erlauben, und daß ich ich mich in der besten
 offen und offen mir ist — mir ich Ihre Geduld
 gemein, nicht mit die besten, dem besten
 mich in der besten, in der besten, die die ich
 sich nicht mehr mit ich — ich solle ich ich nicht
 und mich nicht mehr mit dem besten, ich solle mich nicht
 ganz können, denn ich nicht mehr erlauben bei, und die ich
 in einem in der besten dem besten sein — man

Handwritten text, likely a letter or document, written in German. The text is dense and covers most of the page. It appears to be a formal or semi-formal communication, possibly related to a library or an official matter, given the presence of the library stamp.

VIENNA
KNOW

30



H. W. ...

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

Vertical handwritten text on the left side of the page, possibly a list or a separate note.